

NEIN ZUR SELEKTION – Keine Jagd auf Behinderte!

An die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland,
Frau Dr. Angela Merkel

An die Fraktionsvorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien
Herr Volker Kauder
Herr Dr. Hans-Peter Friedrich
Herr Dr. Frank-Walter Steinmeier
Frau Birgit Homburger
Herr Dr. Gregor Gysi
Frau Renate Künast
Herr Jürgen Trittin

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel! Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende!

Der Bundesgerichtshof entschied am 6. Juli 2010 in einem Urteil zugunsten eines Arztes, der das Präimplantationsdiagnostik-Verbot missachtet hatte. Die Höchstrichter stießen damit eine Diskussion zur Änderung des Gesetzes an, mit der das PID-Verbot aufgehoben oder zumindest aufgeweicht werden soll.

Die Unterzeichner der Petition fordern ein striktes - Nein zur Selektion von Menschen - Ja zum PID-Verbot durch Ergänzung des Embryonenschutzgesetzes

Die Bundesrepublik Deutschland versteht sich in besonderer Weise als Hort der Demokratie gegen jede Form des Totalitarismus mit dem Ziel und Auftrag, dass Verbrechen gegen die Menschheit wie sie vom Nationalsozialismus begangen wurden, nie mehr geschehen können. Das schlimmste Verbrechen des Nationalsozialismus war die Selektion bei Menschen mit der Absicht einer Absonderung und physischen Vernichtung ganzer Personengruppen, die vom Nationalsozialismus als lebensunwert eingestuft wurden, wie Juden, psychisch oder physisch Kranke und Behinderte, politisch Andersdenkende, Priester Sinti und Roma, Homosexuelle, Zeugen Jehovas.

Artikel 2 (2) des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland besagt: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“

Die Unterzeichner fordern den Bundestag und die Bundesregierung auf, jede Selektion bei Menschen zu unterbinden und sich statt dessen uneingeschränkt für das Recht auf Leben einzusetzen.

Es ist nie zu spät aus der Vergangenheit zu lernen. Es ist nie zu spät sich für den Schutz des Lebens einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Bitte die ausgefüllten Listen an: Sonja Dengler, Reichensteinstraße 54, 69151 Neckargemünd

www.nein-zur-selektion.de

V.i.S.d.P.: Sonja Dengler, Reichensteinstr. 54, 69151 Neckargemünd

NEIN ZUR SELEKTION – Keine Jagd auf Behinderte!

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den Brief an die Bundeskanzlerin und die Bundestagsabgeordneten

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Vorname	Name
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail (falls vorhanden)	
Datum/Unterschrift	

Bitte die ausgefüllten Listen an: Sonja Dengler, Reichensteinstraße 54, 69151 Neckargemünd

www.nein-zur-selektion.de

V.i.S.d.P.: Sonja Dengler, Reichensteinstr. 54, 69151 Neckargemünd